

Protokoll Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2025

Uhwiesen, 09. Dezember 2025

Vorsitz:	Joe Tobler
Protokoll:	Beatrice Leu
Stimmzähler:	Andi Widmer

Der Stimmzähler wird ohne Gegenstimme gewählt.
Stimmberechtigte Anwesende 22, 2 nicht stimmberechtigte Anwesende

1. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2026

Die Sekundarschule Kreis Uhwiesen kann trotz gestiegenen Kosten im sonderpädagogischen Bereich und erhöhten Abschreibungen aufgrund des aktuellen Grossprojekts «Neugestaltung Schulareal und Neubau Turnhalle» ein ausgeglichenes Budget 2026 präsentieren. Gegenüber einem Gesamtaufwand von Fr. 5'188'200 steht ein Gesamtertrag von Fr. 5'198'400, daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'200. Dies bei gleichbleibendem Steuerfuss von 22%.

Erfolgsrechnung

Die geplanten Ausgaben im Bereich des regulären Schulbereichs – wie z.B. Schulmaterial, Lehrmittel, Exkursionen, Klassenlager oder Kostenbeiträge an Schulen für die Berufsvorbereitung («10. Schuljahr») – belaufen sich auf dem Vorjahresniveau. Ein Trend hin zu steigenden Ausgaben ist im Bereich der Informatik festzustellen. Die Durchdringung der Digitalisierung findet auf sämtlichen Ebenen statt. Zu nennen sind da zum Beispiel die digitalen Lehr- und Lernmittel (meisten als Zusatz zu physischen Lehrmitteln, basierend auf den kantonalen Richtlinien), die elektronische Geräteausrüstung der Schülerinnen und Schülern, die Ausstattung der Schulzimmer und Arbeitsplätze oder die elektronischen Systeme im Bereich der Liegenschaften (Heizsystem, Lüftungssystem, Schliesssystem). Dies erfordert nicht nur erhöhte finanzielle Ressourcen, sondern erhöhen auch die Anforderungen an das IT-Netzwerk. Und eine weitere Komponente kommt hinzu: Die (Schul-) Gemeinden müssen dem Datenschutz hohe Priorität beimessen, da sie mit äusserst schützenswerten Daten umgehen. Gesetzliche Vorgabe bildet im Kanton Zürich das Informations- und Datenschutzgesetz IDG. Die Schulpflege hat eine Projektgruppe gegründet, welche die Erarbeitung und Umsetzung des Informationssicherheitsmanagements sichergestellt. Die Projektgruppe wird professionell und extern begleitet. Die zusätzlichen Kosten im Bereich ICT gegenüber dem Vorjahr belaufen sich zusammengefasst auf rund Fr. 70'000.

Hauptkostentreiber gegenüber dem Vorjahresbudget sind jedoch die gestiegenen Kosten bei den **sonderpädagogischen Massnahmen**. In diesem Bereich geht es einerseits um externe Sonderschulen, andererseits um integrierte Sonderschul-Settings in der Regelklasse (ISR). Die erhöhten Aufwände für zusätzliche Heilpädagogen, Klassenassistenzen oder externe Schulen sind daher verschiedenen Kostenstellen zugeteilt. Externe Sonderschulskosten sind mit Fr. 660'000 budgetiert, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von Fr. 100'000 entspricht. Die zusätzlichen Lehrpersonalkosten – Heilpädagogik, Klassenassistentz und «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ) - werden mit einer Erhöhung von Fr. 200'000 budgetiert.

Der Bereich **Liegenschaften** wird mit einem Total von Fr. 736'100 budgetiert, was gegenüber dem Vorjahresbudget einer Abnahme von Fr. 254'900 entspricht. Die Gründe sind vielschichtig:

Die Realisierung des Projektes «Neugestaltung Schulareal und Neubau Turnhalle 1» ist in vollem Gange, was nicht nur vor Ort auf dem Schulgelände sichtbar ist, sondern auch in der Erfolgsrechnung 2026. Sämtliche im Jahr 2026 umgesetzten Bautätigkeiten werden in der Bilanz aktiviert und deren Abschreibungen in die Erfolgsrechnung aufgenommen. Die geplanten Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 261'000. Der Ersatz der alten Ölheizung durch eine Erdsonde-Wärmepumpe führt zu tieferen Energiekosten (Minderausgabe von Fr. 30'000), neue Informatonstafeln und Stelen für das Schulareal müssen erstellt werden (Fr. 10'000). Auf eine Einlage in die Vorfinanzierung des Projektes analog den vergangenen Jahren wird verzichtet resp. ist nicht möglich. Eine Vorfinanzierung darf nur budgetiert werden, wenn mit der Einlage dennoch ein positives Endergebnis erzielt wird.

Im allgemeinen Liegenschaftunterhalt werden u.a. die Leuchtmittel im Treppenhaus Mittel-/Osttrakt ersetzt (Fr. 40'000).

Dem gestiegenen Gesamtaufwand steht erfreulicherweise auch ein **gestiegener Gesamtertrag** gegenüber. Die genauere Betrachtung bei den Einnahmen zeigt eine Erhöhung bei den allgemeinen Gemeindesteuern von + Fr. 154'000 gegenüber dem Vorjahresbudget auf und ein erhöhter Finanzausschuss von + Fr. 94'000.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung liegt der Schwerpunkt auf den Ausgaben für das Projekt «Neugestaltung Schulareal und Neubau Turnhalle 1». Die Kategorie «Neubau Mehrzweck- und Turnhalle» wird mit einem Betrag von Fr. 2'750'000 aktiviert, die Erneuerung der Areal-Heizung mit Fr. 1'016'000. Ebenfalls in der Investitionsrechnung ist die Renovation der Hauswarts-Wohnung mit Fr. 200'000 aufgeführt. Im Rahmen einer weitsichtigen Planung der Nachfolgeregelung für die Leiterin des Hausdienstes wird eine Renovation der Hauswarts-Wohnung nach zeitgemäsem Standard geprüft. Es wäre wünschenswert, wenn ein zukünftiger Leiter Hausdienst in dieser Liegenschaft wohnen würde.

Antrag Budget 2026:

Die Schulpflege hat das Budget am 16. September 2025 verabschiedet. Sie stellt in der Folge den Antrag an die Gemeindeversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen, den Steuerfuss auf 22% festzusetzen und die Schulpflege mit dem Vollzug dieses Beschlusses zu beauftragen.

Beschluss:

Der Steuerfuss der Sekundarschule Kreis Uhwiesen wird für das Jahr 2026 unverändert auf 22% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

2. Beantwortung allfälliger Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz
Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Gemeindeversammlung: 20:20 Uhr

Sekundarschulpflege Uhwiesen

Der Präsident



Joe Tobler

Die Protokollführerin



Beatrice Leu

Der Stimmzähler



Andi Widmer